

**Mitgliederversammlung am 15. Mai**

Der VSS lädt am Freitag, den 15. Mai zur Mitgliederversammlung 2009 ein. Diese beginnt um 19.30 Uhr im Konferenzsaal "Elena Walch" des Hotel & Conference Centers Four Points Sheraton in Bozen, Messeplatz 1. Auf der Tagesordnung stehen der Bericht von Obmann Günther Andergassen, die Genehmigung der Jahresrechnung 2008 und die Ansprache von LH Luis Durnwalder. Zum fünften Mal wird heuer der Titel Trainer & Trainerin des Jahres verliehen. Anschließend findet ein Umtrunk statt.



**Neue Auflagen für 5-Promille-Empfänger**

Das Finanzministerium hat im letzten Moment auch die Amateursportvereine für die Zuweisung der 5 Promille in der Steuererklärung zugelassen. Gleichzeitig wurden eine Reihe von Bestimmungen erlassen, die all jene Vereine betreffen, die bereits in den Jahren 2006, 2007 und 2008 in die Verzeichnisse der 5-Promille-Empfänger aufgenommen wurden. Nähere Infos dazu finden sie auf unserer Internetseite im Service-Bereich (News vom 29. April).

**Mehrwertsteuerzahlung bis 18. Mai**

Der 18. Mai ist der letzte Termin für die vierteljährliche Mehrwertsteuerzahlung. Alle Vereine, die aufgrund des Gesetzes Nr. 398/91 das Pauschalverfahren anwenden, müssen die im Zeitraum Jänner bis März 2009 einkassierte MwSt. aufgrund der vorgesehenen Pauschalabzüge berechnen und den Zahlungsvordruck

F24 an die Finanzverwaltung schicken. Die Übermittlung des Steuervordruckes bzw. Bezahlung der Steuerschuld kann der Amateursportverein über ein Homebanking-System bzw. über einen autorisierten Übermittler (Steuerberater oder Steuerbeistandszentren) durchführen. Die Abgabekennzahl ist die Nr. 6031.

**„Alkohol und Sport sind keine Freunde“**

Das Forum Prävention erarbeitet in Zusammenarbeit mit der Abteilung Sozialwesen der Landesverwaltung derzeit einen Leitfadens zum Thema „Feste feiern“, der Mitte Mai in gedruckter Form vorliegen soll. Auch der VSS unterstützt diese Initiative. Die Alkoholpräventions-

kampagne wird von Radiospots begleitet. VSS-Obmann Günther Andergassen steht hierfür Pate. „Alkohol und Sport sind keine Freunde. Der Verband der Sportvereine Südtirols unterstützt die Alkoholprävention“, heißt es dabei unter anderem.

**VSS-Veranstaltungen im Mai**

8. Mai	<b>Verband:</b>	Tagung „Sportfunktionäre“ in Brixen
9. Mai	<b>Radspport:</b>	VSS-Raiffeisen-Jugendtrophy in Neumarkt
16. Mai	<b>Radspport:</b>	VSS-Raiffeisen-Jugendtrophy in Naturns
17. Mai	<b>Handball:</b>	<b>VSS-RVD-Landesmeisterschaft U12/U10 in Meran</b>
	<b>Tischtennis:</b>	<b>VSS-Raiffeisen-Landesmeisterschaft in Bozen</b>
21. Mai	<b>Senioren:</b>	VSS-Raiffeisen-Golfcup in Kastelruth
22. Mai	<b>Verband:</b>	Tagung „Sportfunktionäre“ in Bruneck
23. Mai	<b>Radspport:</b>	VSS-Raiffeisen-Jugendtrophy in Kardaun
	<b>Tennis:</b>	VSS-Raiffeisen-Kindertennis in Sand in Taufers
24. Mai	<b>Handball:</b>	<b>VSS-RVD-Landesmeisterschaft U14/U13 in Brixen</b>
	<b>Schießsport:</b>	<b>VSS-Raiffeisen-Landesmeisterschaft in Kaltern</b>
30. Mai	<b>Radspport:</b>	VSS-Raiffeisen-Jugendtrophy in Sarnthein
31. Mai/	<b>Fußball:</b>	<b>VSS-Raiffeisen-Finale „Freizeit und Senioren“ in Reischach</b>
1. Juni	<b>Volleyball:</b>	<b>VSS-RVD-Landesmeisterschaft in Schlanders</b>
2. Juni		

**Der VSS-Bezirk Vinschgau in Zahlen**

Anzahl Sportvereine: 55 (je 3), Fitness, Karate, Schwimmen, Snowboarden, Anzahl Sportarten: 37 Tischtennis (je 2), Bogenschießen, Darts, Eissport, Freizeitsport, Golf, Kanu, Kegeln, Kitesurfen, Paragleiten, Reiten, Schach, Skitoruen, Sommersport, Taekwondo, Tanzen, Tauchen, Traithlon, Yo-seikan Budo (je 1). Anzahl Sektionen: 141 Fußball (28), Ski Alpin (16), Tennis (12), Leichtathletik (11), Sportschießen (10), Wintersport (8), Langlauf (5), Volleyball (5), Badminton, Eishockey, Eisstockschießen, Radsport, Rodeln, Turnen

**Mandatsbeschränkung und Weisenrat**

Univ.-Prof Elmar Kornexl leitet VSS-Symposium „Sportfunktionäre (in) der Zukunft“ – Interview

„Sportfunktionäre (in) der Zukunft“ heißt das aktuelle Thema eines VSS-Symposiums. Nach Algund und Bozen sind jetzt noch Brixen (8. Mai) und Bruneck (22. Mai) an der Reihe. Referent ist Elmar Kornexl, Leiter des Instituts für Sportwissenschaften der Uni Innsbruck. Mit ihm haben wir folgendes Interview geführt.

VSS: Herr Professor Kornexl, ist es um die Zukunft der Sportfunktionäre wirklich schlecht bestellt?

Elmar Kornexl: Es sind einige Veränderungen notwendig, die in den Köpfen überlegt werden müssen. Das braucht Zeit.

VSS: Was genau meinen Sie?

Kornexl: Südtirol hat eine gute Vereinstadtion, aber der Anteil wird zurückgehen. Junge Leute haben heutzutage viele Alternativen zu hartem Training. Der Wohlstand gibt ihnen andere Möglichkeiten. Dafür spielt der Gesundheitsaspekt eine immer größere Rolle. Die Vereine werden sich adaptieren und Qualität bieten müssen. Man wird sich auch die Frage stellen müssen, ob beispielsweise bei der Hallenvergabe immer nur der Leistungssport Vorrang haben soll.

VSS: Stichwort Frauen: Warum sind sie im Sportverein nach wie vor in der Unterzahl?

Kornexl: Das ist ein langwieriger Prozess. Frauen haben in ihrer derzeitigen Rolle weniger Zeit. Es liegt aber auch

Neue Sportfunktionäre gesucht: Im Rahmen eines VSS-Symposiums zeigt Univ.-Prof. Elmar Kornexl (kl. Bild) Lösungsvorschläge auf.



wird es immer geben, aber der Anteil wird zurückgehen. Junge Leute haben heutzutage viele Alternativen zu hartem Training. Der Wohlstand gibt ihnen andere Möglichkeiten. Dafür spielt der Gesundheitsaspekt eine immer größere Rolle. Die Vereine werden sich adaptieren und Qualität bieten müssen. Man wird sich auch die Frage stellen müssen, ob beispielsweise bei der Hallenvergabe immer nur der Leistungssport Vorrang haben soll.

VSS: Stichwort Frauen: Warum sind sie im Sportverein nach wie vor in der Unterzahl?

Kornexl: Das ist ein langwieriger Prozess. Frauen haben in ihrer derzeitigen Rolle weniger Zeit. Es liegt aber auch

am Angebot. Das muss frau-entfreundlicher werden, denn die Frau spielt in der Familie in Bezug auf die Kinder eine wichtige Rolle.

VSS: Sie kennen die Situation dies- und jenseits des Brenners. Gibt es Unterschiede?

Kornexl: Im wesentlichen sind es die selben Probleme. Erstaunlich ist aber, dass das Durchschnittsalter der Funktionäre in Südtirol niedriger ist. Steigen tut es aber auch hier.

VSS: Wie kann man das Problem in den Griff bekommen?

Kornexl: Erstens plädiere ich für eine Mandatsbeschränkung, denn motivierte Funk-

tionäre bekomme ich durch ständige Erneuerung. Zweitens könnte ich mir einen strategischen Beirat vorstellen, ähnlich dem Aufsichtsrat in der Wirtschaft. Dieser Weisenrat sollte in erster Linie ein beratendes Organ sein. Dadurch kann ein Verein verdiente Funktionäre langfristig binden und von deren Erfahrungen profitieren.

VSS: Haben Sie aus den bisherigen Symposien in Südtirol neue Erkenntnisse für Ihre Untersuchungen zum Thema gezogen?

Kornexl: Na ja (lacht), das es nicht einfach ist. Das ist ein langwieriger Prozess. Das geht nicht von heute auf morgen.

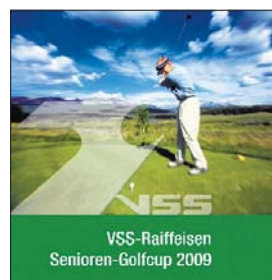
Interview: Markus Kaserer

**Senioren-Golf / Broschüre**

**Putt auch im hohen Alter**

Senioren golfen erstmals unter VSS-Regie

Das Durchschnittsalter der Bevölkerung steigt kontinuierlich und damit auch das Interesse älterer Semester am Sport. Der VSS hat darauf reagiert und den Senioren erstmals eine Broschüre gewidmet. Der Senioren-Golfcup findet heuer erstmals unter der Schirmherrschaft des VSS statt. Der Auftakt erfolgte bereits am 16. April in Passeier. Die weiteren Stationen : 6. Mai GC Pustertal, 21. Mai GC Kastelruth, 11. Juni GC Lana 13. August GC Karersee, 27. August GC Petersberg. Der VSS-Verant-



wortliche ist Erwin Löscher. Die kostenlose Broschüre liegt beim VSS auf.

**Tennis / Broschüre**

**Finale in Neumarkt im Visier**

Kindertennis-Meisterschaft beginnt am 20. Mai

20 Ausscheidungsturniere aufgeteilt auf fünf Bezirke umfasst die VSS-RVD-Tennismeisterschaft 2009. Das erste Turnier findet bereits vom 20. bis 23. Mai in Sand in Taufers statt. Die Bezirksturniere werden bis zum 22. August abgeschlossen. Das Finale steigt heuer vom 1. bis 6. September in Neumarkt und Auer. Gespielt wird in den Kategorien U8, U10, U12, U14 und U18. Für die Altersklassen U8 und U10 gibt es Sonderregeln bezüglich Bälle, Netzhöhe, Aufschlag, Spieldauer und Spielfeldgröße. Alle Infos



zur VSS-RVD-Tennismeisterschaft liegen kompakt in einer Broschüre vor.

**Die VSS-Bezirke stellen sich vor**

**Aufgeschlossen für neue Trends**

Buntes Angebot im Vinschgau mit 37 verschiedenen Sportarten / Prunkstück Sportschule

Mit 55 Vereinen zählt der Vinschgau zu den kleineren VSS-Bezirken. Dafür hat kaum ein anderer Bezirk so viele verschiedene Sportarten im Angebot. Im Vinschgau gibt es derzeit 37 unterschiedliche Sektionen. Die neuesten Trends sind Skitourengehen und das Kitesurfen.



JOSEF PLATTER

Wer Kitesurfen nie gehört oder gesehen hat, der braucht nur an den Reschensee zu fahren. Wagemutige Sportler flitzen dort mit Snowboard-ähnlichen Brettern und von einem Windschirm gezogen übers Wasser. „Wir Vinschger reagieren schnell auf neue Trends“, verweist Bezirksvertreter Josef Platter auf eine Vinschger Besonderheit hin. Platter ist seit 5 Jahren im Amt. Zuvor war er 16 Jahre Präsident des ASC Laas. Als Vorstandsmitglied sitzt er auch im Leichtathle-

tik-Landesfachsportverband. Und um immer am Ball zu bleiben, hält sich Platter in seiner Freizeit als VSS-Fußballschiedsrichter fit. Hobbyläufer kennen ihn als Platzsprecher bei den VSS-RVD-Stadt- und Dorfläufen.

Wie überall dominiert auch im Vinschgau der Fußball, gefolgt von Ski Alpin. Der 1905 Skiclub Haid ist der älteste Skiclub Südtirols. „Tennis ist dagegen stark rückläufig“, erzählt Platter. Bei den Sport-schützen und im Badminton sind die Vinschger landesweit führend.

Absolute Spitzensportler sind im Vinschgau dünn gesät. Die bekannteste ist wohl Skiass Nicole Gius. Damit es in Zukunft mehr von dieser Sorte gibt, hat man auf Initiative des VSS-Förderpreisträgers ASV Morter/Ski Alpin das Trainingszentrum Vinschgau gegründet. „Solche vereinsübergreifenden Zusammenarbeiten sind oft der einzige gangbare Weg, aber wir haben im Vinschgau auch Negativ-Beispiele“, so Platter. „Seit es den LAC Vinschgau gibt, hat sich

die Leichtathletik in den Dörfern nicht erhalten. Dafür haben wir viele Läufer.“

Dank der vielen grenzüberschreitenden Initiativen dürfen die Vinschger einen internationalen Spitzensportler wenigstens zum Teil für sich beanspruchen. Der für die Schweiz startende Dario Cologna ist Gesamt-Weltcupssieger im Langlauf. In früheren Jahren hat Cologna für Vinschger Vereine Radsport, Fußball und natürlich auch Langlauf betrieben.

Auch wenn es nicht so viele Spitzensportler gibt, werden im Vinschgau zahlreiche Spitzensportler geformt. In Mals befindet sich nämlich die Sportoberschule für die Wintersportler. Das ist eine besondere Aufwertung für den Vinschgau.

**Raiffeisen fördert den Sport.**  
 www.raiffeisen.it